

11.11.14 12:00  
Uhr

## Faktencheck: Ist meine Ausrüstung skitauglich?

In den Gletscherskigebieten in den Alpen herrscht schon reger Wintersportbetrieb. Auch die deutschen Skigebiete öffnen bereits in wenigen Wochen ihre Lifte und Pisten. Höchste Zeit, das eigene Material auf den neuesten Stand zu bringen und skitauglich zu machen. *DSV aktiv* zeigt auf, was Skifans vor dem ersten Pistentag unbedingt beachten müssen.



### Umfassender Materialcheck

So groß die Vorfreude auf den ersten Schwung im Neuschnee, das erste Powdererlebnis und auf den Auftakt in eine lange und weiße Pistensaison auch ist, ein vorheriger Materialcheck ist unerlässlich! Ausrüstungsgegenstände wie Ski, Skischuhe und vor allem die Bindung gehören auf den Prüfstand. Die Zahlen sprechen für sich: Fast jeder fünfte Skiunfall ist auf fehlerhafte Ausrüstung zurückzuführen. Zu diesem Ergebnis kommen Untersuchungen, die von der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) und *DSV aktiv* initiiert wurden. Ein Großteil von ihnen ließe sich mit einer korrekt eingestellten Bindung vermeiden.

### Bindung: Sicherheit gewährleistet

Ein Bindungscheck ist eminent wichtig: Nur eine richtig eingestellte Skibindung löst korrekt aus und kann so vor Verletzungen schützen. Die Bindungseinstellung sollte generell vor jeder Skisaison neu überprüft werden! Und zwar direkt vom Fachhändler – vorzugsweise in einem der [Partner-Sportgeschäfte](#) von *DSV aktiv*. Aus gutem Grund: Der Spagat zwischen Halte- und Auslösefunktion ist eine echte Gratwanderung. Für die optimale Einstellung spielen gleich mehrere Faktoren zusammen: Neben persönlichen Daten wie Körpergröße und Gewicht oder Kniedurchmesser kommt es auch auf das skifahrerische Können, das Alter und die Sohlenlänge der Skischuhe an. Diese Werte sollten unbedingt im Sportfachhandel nachgemessen werden! Für einen korrekten Bindungscheck benötigt der Experte neben den Ski selbst auch beide Skischuhe.

### Ski: Kantenschliff und Feintuning

Neben der richtig eingestellten Bindung sind auch scharfe Kanten und gewachste Beläge ein Muss. Sie garantieren nicht nur maximalen Skispaß, sondern erhöhen darüber hinaus die Sicherheit auf der Skipiste. „Ein gut gewarteter und gepflegter Ski ist einfacher zu fahren und dabei auch besser zu kontrollieren“, erklärt DSV-Sicherheitsexperte Andreas König. Während des Skiurlaubs kann man mit Flüssigwachsen und Schleifgummis nachbessern.

Auch ein genereller Materialcheck ist vor der Saison angebracht: Sind die Ski zu kurz oder die Schuhe zu eng? Das kann gerade bei Kindern schnell passieren. Deshalb sollten diese Dinge noch zuhause vor der ersten Abfahrt kontrolliert werden. Das erspart einen chaotischen ersten Skitag. Achtung: Nach dem Kauf von neuen Skischuhen sollte die Skibindung unbedingt neu eingestellt werden!

### **Skibekleidung: Funktionstüchtigkeit und Imprägnierung**

Neben dem Material sollten Wintersportler auch ihre Kleidung bereits im Vorfeld einer genauen Prüfung auf Funktionstüchtigkeit, Wintertauglichkeit und Mängel unterziehen. Das gilt sowohl für Handschuhe, Mütze und Skiunterwäsche als auch besonders für Skihose und -jacke. Ist die Skibekleidung nicht mehr ausreichend imprägniert, helfen entsprechende Sprays vor dem Eindringen unliebsamer Nässe. Außerdem sollten die Reißverschlüsse einwandfrei funktionieren, damit sie richtig schließen und vor Kälte und Nässe schützen.

### **Helm, Brille, Protektoren: Schutzausrüstung auf dem Prüfstand**

Ein Helm hilft im Fall eines Unfalls oder Zusammenstoßes, schwerwiegende Verletzungen zu vermeiden. Das stellen tragische Skiunglücke immer wieder unter Beweis. Eine Helmpflicht besteht nicht in allen Alpenländern, in Deutschland ist das Helmtragen nicht vorgeschrieben. Dennoch unternehmen die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS), *DSV aktiv* und der Deutsche Skiverband große Anstrengungen, um die Skifahrer über den Sinn des Helmtragens beim Skifahren aufzuklären. Nur mit ausreichendem Schutz können Skifahrer schwerwiegende Verletzungen vermeiden. „Ein Helm sollte dabei zur Grundausrüstung gehören“, unterstreicht Andreas König. „Je nach Fahrweise oder Nutzung von Funparks empfehlen wir zusätzlich einen Rückenprotektor.“ Dabei gilt: Nur ein fehlerfreier Helm kann auch schützen! Gleiches betrifft auch die Skibrille: Sprünge im Glas und Kratzer behindern nicht nur die Sicht, sondern erhöhen auch die Unfall- und Verletzungsgefahr! Bei Schäden sollte die Skibrille unbedingt noch vor Saisonstart durch ein neues Modell ersetzt werden.

### **Auto: Winterreifen sind Pflicht**

Vor allem die höher gelegenen Skigebiete öffnen zuerst den Winterbetrieb – da kommen Skiliebhaber nicht umhin, auch steilere Straßen zu meistern, die besondere Wintertauglichkeit erfordern. Bevor es losgeht, empfiehlt sich daher der Besuch in einer Fachwerkstatt, um überprüfen zu lassen, ob das eigene Auto auch winterfest ist. Also: Winterreifen, Frostschutz für das Kühlwasser und die Scheibenwaschanlage überprüfen und Schneeketten besorgen. Wichtig ist dabei, die optimale Ausstattung nicht nur im Kofferraum mitzuführen, sondern im Fall der Fälle die Schneeketten auch selbstständig und sicher auflegen zu können. Das Üben zuhause vor der Garage erspart Anstrengung und Nerven am Ski-Ort. Außerdem sollten die gesetzlichen Regelungen bezüglich Vignetten, Winterreifen, Maut und Fahrzeuglicht am Tag in den Urlaubsländern in die Planung mit einbezogen werden.

### **Skiversicherung: Auf Nummer sicher**

Auch daran sollte man vor Beginn der Skisaison denken: Was tun bei Skibruch oder Diebstahl, und wer übernimmt im Falle eines Falles die Kosten einer Hubschrauberbergung? Hier bietet *DSV aktiv* maßgeschneiderte Versicherungspakete für nahezu alle Wintersportler an. Mehr zu den DSV-Versicherungen unter [www.ski-online.de](http://www.ski-online.de).

### **Kurzversion**

So groß die Vorfreude auf den Auftakt in eine lange und weiße Skisaison auch ist: ein vorheriger Materialcheck ist unerlässlich! Fast jeder fünfte Skiunfall ist auf fehlerhafte Ausrüstung zurückzuführen. Nur eine richtig eingestellte Skibindung löst korrekt aus und kann so vor Verletzungen schützen. Die Bindungseinstellung sollte generell vor jeder Skisaison vom Fachhändler neu überprüft werden! Für einen korrekten Bindungscheck benötigt der Experte neben den Ski selbst auch beide Skischuhe. Neben der richtig eingestellten Bindung sind auch scharfe Kanten und gewachste Beläge ein Muss. Sie garantieren nicht nur maximalen Skispaß, sondern erhöhen darüber hinaus die Sicherheit auf der Skipiste. „Ein gut gewarteter und gepflegter Ski ist einfacher zu fahren und dabei auch besser zu kontrollieren“, erklärt DSV-Sicherheitsexperte Andreas König. Während des Skiurlaubs kann man mit Flüssigwachsen und Schleifgummis nachbessern. Ebenso sollte die Kleidung bereits im Vorfeld einer genauen Prüfung auf Funktionstüchtigkeit, Wintertauglichkeit und Mängel unterzogen werden. Ist die Skibekleidung nicht mehr ausreichend imprägniert, helfen entsprechende Sprays vor dem Eindringen unliebsamer Nässe. Gleiches gilt für Helm, Brille und Protektoren: Mit ausreichendem Schutz können Skifahrer schwerwiegende Verletzungen vermeiden. Nur ein fehlerfreier Helm kann auch schützen! Das betrifft auch die Skibrille: Sprünge im Glas und Kratzer behindern nicht nur die Sicht, sondern erhöhen auch die Unfall- und Verletzungsgefahr! Nicht fehlen sollte außerdem ein Grundcheck des Autos: Winterreifen, Frostschutz für das Kühlwasser und die Scheibenwaschanlage sollten überprüft und Schneeketten besorgt werden.

### **Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver**

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: presse/presse

Ihr Ansprechpartner:

Florian Schwarz

↓ [Download V-Card](#)

Pressestelle Deutscher Skiverband  
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz  
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg  
Telefon: +49 (0)89 85790-238  
Telefon: +49 (0)151 121 136 72  
[florian.schwarz@deutscherskiverband.de](mailto:florian.schwarz@deutscherskiverband.de)

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der [Deutschen Kreditbank AG](#)



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



#### Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [pressestelle@deutscherskiverband.de](mailto:pressestelle@deutscherskiverband.de)

© 2014 Deutscher Skiverband e.V.